

Wiesbadener Tagblatt.

No. 21.

Dienstag den 26. Januar

1864.

Für die hiesige Anstalt wird zur Leitung der Schneiderwerkstätte auf den 1. April d. Js. ein dazu befähigter Schneidergeselle gegen einen Jahreslohn von 100 bis 200 fl. neben freier Verpflegung gesucht.

Ausstragende wollen sich bei der Direction der Anstalt persönlich melden.

Eichberg den 21. Januar 1864.

151

Die Direction der Heil- und Pflegeanstalt.

Für die hiesige Anstalt wird auf den 1. April d. Js. eine im Waschen und Bügeln erfahrene gefezte Person als erste Waschfrau gesucht, gegen einen jährlichen Lohn von 100 bis 180 fl. nebst freier Verpflegung.

Ausstragende wollen sich persönlich bei der Direction der Anstalt melden.

Eichberg den 21. Januar 1864.

151

Die Direction der Heil- und Pflege-Anstalt.

Bekanntmachung.

Die am 20. November v. Js. stattgehabte Verpachtung des städtischen Ackers am Castelerweg von 3 Morgen 78 Ruthen 56 Schuhen, ist vom Gemeinderath nicht genehmigt worden und es soll dieser Acker

Freitag den 29. d. Mts. Vormittags 11 Uhr anderweit in 4 Parzellen auf die Dauer von sechs Jahren in dem hiesigen Rathhaus verpachtet werden.

Nach dieser Verpachtung sollen sodann weiter 97 Ruthen 61 Schuh aus dem städtischen Grundstück ober der Diebswiese, neben dem Domanialgute belegen, auf die Dauer von 4 Jahren anderweit in Pacht vergeben werden.

Wiesbaden, den 25. Januar 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Die Rechnung des evangelischen Kirchen-, der drei Pfarr-, des ersten Kaplanei- und des Baufonds einer zweiten Kirche zu Wiesbaden für das Jahr 1862 liegt von heute an acht Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem hiesigen Rathhause offen, und können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten zu Protocoll erklärt werden.

Wiesbaden, den 26. Januar 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 18. Januar l. Js. abgehaltene Versteigerung des Holzes in dem städtischen Walddistrict Schläferskopf vom Gemeinderath dahier genehmigt worden, soll nunmehr dieses Gehölz Mittwoch den 27. d. Mts., Morgens 9 Uhr, den Steigerern zur Abfahrt überwiesen werden.

Wiesbaden, den 26. Januar 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 27. Januar l. Js. Morgens 10 Uhr sollen in dem hiesigen Gemeindewald, District Sichter 1ter Theil, 49 Klstr. Buchen-Scheitholz, 2625 Stück dergleichen Wellen, $10\frac{3}{4}$ Klafter Stockholz und 1 Birkenstamm versteigert werden.

Sonnenberg den 22. Januar 1864.
147

Der Bürgermeister
Pfeiffer.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 28. Januar l. J. Morgens 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindewald, District Heide 1r Theil:

710 Stück kieferne Gerüstholzer von 1560 C',
 $20\frac{1}{2}$ Klafter Holz, worunter 11 Klafter 6' langes Pfählholz,
1590 Stück kieferne Wellen
versteigert.

Schierstein, den 24. Januar 1864.
47

Der Bürgermeister,
Dreßler.

Holzversteigerung.

Samstag den 30. Januar d. J. Morgens 10 Uhr kommen in dem Seigenhahner Gemeindewald, District Lichtenwald 2r Theil, auf guter Abfahrt nach Wiesbaden und die angrenzenden Orte des Amts Wiesbaden:

$42\frac{1}{2}$ Klafter buchen Scheitholz,
 $17\frac{3}{8}$ " " Stockholz

zur Versteigerung.

Seigenhahn, den 22. Januar 1864.
1341

Der Bürgermeister.
Scheidt.

Notizen.

Heute Dienstag den 26. Jan., Morgens 10 Uhr:
Holzversteigerung im Mauroder Gemeindewald-District Köpfchen. (S. Tgbl. 18.)

Steuer.

Diejenigen Bewohner hies. Stadt, welche Ergänzungs-Gewerbsteuer pro 1863 zur Stadtkasse zu zahlen haben, wollen dieselbe von heute an einzahlen.
Wiesbaden, den 25. Jan. 1864. Maurer, Stadtrechner,
Schulgasse 2.

Große Mobilien-Versteigerung.

Montag den 1. Februar l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, und die darauf folgende Tage, werden in dem Hause Bierstadter Weg No. 2 (Hotel Zimmermann) die unten verzeichneten Mobilien gegen gleich baare Zahlung oder auf Verlangen und hinlänglicher Sicherheit auf zwei monatlichen Zahlungsstermin öffentlich versteigert:

1) In Mahagoniholz.

12 Garnituren, als: Sophas, Fauteuils und Stühle mit Plüsch, Seidendamast und Wollenrepsüberzüge, geschmackvoll und modern gearbeitet, 3 Damenschreibische, 7 Pfeilerschränke, 4 Kleiderschränke, 4 Spiegelschränke, 8 ovale Tische, 5 Spieltische, 1 Ausziehtisch, 8 Wasch- und 8 Nachttische mit Marmorplatten, 2 Chiffonnières, 1 Piano, 8 sg. französische Bettstellen mit dem dazu gehörigen feinen Bettwerk.

2) In Nuß- und Tannenholz.

Sophas mit Stühlen, Polster-, Rohr- und Strohstühle,

große und kleine Kommoden, Thee-, Spiel-, Wasch- und Nachttische, Pfeiler-, Kleider-, Glas- und Küchenschränke.

3) Spiegel und Bilder.

Eine Anzahl große und kleine Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Oelgemälde und Kupferstiche.

4) Bettwerk.

Hopfbear-, Feder-, Seegras- und Strohmatrizen, Plümeaux, Kissen und Pfühle, rothe und weiße wollene, Pique- und gesteppte Decken.

5) Fenstervorhänge und Teppiche.

Große Vorhänge in Tüll, Mull und Bis mit reichen Verzierungen und Draperien, Tischdecken, Zimmerteppiche, Sopha- und Bettvorlagen.

6) Eine große Partie feines Crisall, Glas, Porzellan und Küchengeräth, darunter vollständige Tafel- und Kaffeefervicen.

7) Gartenmöbeln.

Eiserne und hölzerne Stühle und Tische, ein Berceau, verschiedene Oekonomiegegenstände, eine Partie Brennholz und sonstiges Hausgeräthe.

Schließlich noch etwas Wein in Flaschen und Fässern.

Sämmtliches Mobilier ist erst zwei Jahre im Gebrauch und so gut wie neu.

Die Gegenstände sind den 29. 30. und 31. l. M. in dem Versteigerungslokale zur Ansicht aufgestellt.

32

C. Leyendecker.

Freitag den 29. Januar Morgens 10 Uhr läßt die Wittwe des Bürgermeisters H e n n a c h in ihrer Behausung in Vierstadt folgende Gegenstände:

ein Pferd und Pferdegeschirr,

eine Kuh,

ein Parn, mehrere Pflüge, eine Egge, eine Windmühle,

eine Kelter und sonstige Oekonomiegeräthschaften,

eine Partie Faß, Tische, Stühle und Bänke

Gabtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung versteigern.

1342

Coafs sind fortwährend pr. Centner
36 fr. zu haben bei
1343 **L. Rettenmayer.**

Ruhrkohlen

direct aus dem Schiff ohne Preis-Ausschlag bei

110

J. R. Lembach in Viebrich.

Gute frische Butter, per Pfd. 30 fr., ist fortwährend zu haben Hafnergasse 17.

1344

Ein schön und solid gebautes Haus mit schönem Hof und Garten ist für den Preis von 13,000 fl. aus der Hand zu verkaufen. Näh. Exp.

1236

Herrnmühlgasse 2 sind verschiedene Herrn- und Frauenkleider, worunter ein Tuchrad, zu verkaufen.

1345

F. L. Schmitt, Taunusstrasse 25,

empfiehlt:

Inländische Weine von 24 fr. bis fl. 1. 45 fr. per Flasche.
 Ausländische als: **Bordeaux** von fl. 1. 12 fr., fl. 1. 24 fr. und
 fl. 1. 36 fr., **Malaga** fl. 1. 12 fr., ganz alten fl. 1. 24 fr., **Madeira**,
Sherry, **Portwein** u. s. w., sodann Spirituosen: **Rum**, ächten
Jamaica von fl. 1. 12 fr. bis fl. 1. 45 fr. per Flasche, **Arrac de**
Batavia alt, fl. 1. 24 fr., ächt Schwarzwälder **Kirschwasser** fl. 1. 24 fr.
 franz. **Cognac** fl. 1. 45 fr. bis fl. 3. — **Punschessenzen** von
 Selner, Diefenbach, Röder u. s. w. 1309

Cronthaler Mineral-Wasser,

welches dem Selterfer-Wasser gleichkommt, empfiehlt per Krug 5 fr., bei Ab-
 nahme von 25 Stück per Krug 4 fr. Für jeden Krug sind außerdem 4 fr.
 zu deponiren, welche bei Rückgabe desselben wieder zurückerstattet werden.

Gottfried Jäger und **Carl Jäger**,
 938 Heidenberg 19. Goldgasse 21.

Frische Schellfische

bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 1346

Frische Schellfische

billigst sind eingetroffen bei **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.** 1309

Frisehe Schellfische, per Pfd. 12 fr.,

bei

Rich. Philippi, Kirchgasse 22. 1347

Frisehe Cabeljau

per Pfd. 20 fr. sind eingetroffen bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 1348

Austern und Caviar

bei **Chr. Ritzel Wtw.** 1349

Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen,
 daß ich mich allen Ofenarbeiten und Reparaturen unterziehe und für jede Ar-
 beit Garantie leiste und dabei die billigsten Preise beanspruche, als:

Herdauffsetzen (incl. Steine),

Ofensetzen und schwarzen 12 fr.,

Ofenauspußen 8 fr.

Fr. Geib, Maurer,

Friedrichstraße 4. 1350

Ein **Divan**, wenig gebraucht, mit besten Koffhaaren und braunem Damast
 überzogen, ist schneller Abreise wegen his heute Dienstag Nachmittag den 26. d.
 zu verkaufen in der goldnen Krone, Langgasse.

Ein **Stuttgarter** von Döring ganz neues **Tafel-Clavier** vom besten
 Tone und Arbeit ist ebendasselbst zu verkaufen. 1351

Eine vorzügliche **Scheibenbüchse** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die
 Exped. d. Bl. 1352

Römerberg 24 ist ein vollständiger **Karrn** zu verkaufen. 1353

Wegen Wohnungsveränderung ist eine **Ladeneinrichtung** nebst Glas-
schränke zu verkaufen. Näh. in der Exped. 1354

Ein einspänniges **Chaisen-Pferdegeschirr** ist zu verkaufen. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 1355

Eine Grube guter **Tung** ist zu verkaufen Kirchhofsgasse 8. 1356

10—12 Karren **Pferdedung** sind sogleich abzugeben Louisenstraße 1. 1357

Kürzlich wurde auf dem Eis in Schierstein ein **Cigarrenröhrchen** in
einen fremden Ueberzieher gesteckt. Der ersliche Finder wird gebeten, dasselbe
Langgasse 16 abzugeben. **K. Hofmeister.** 1358

Verloren.

Sonntag den 17. d. wurde Abends von der oberen Friedrichstraße bis in die
Wilhelmstraße ein runder **Bisampelzfragen** mit braunem Futter verloren.
Der Finder wolle denselben gegen eine Belohnung von **zehn Gulden** in
der Exped. d. Bl. abgeben. 1359

Es ist ein **Regenschirm** bei mir stehen geblieben und kann gegen Ein-
richtungsgeld abgeholt werden. **Heinr. Seyman.** 1360

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause.
Näheres Schwalbacherstraße 23. 1361

Stellen-Gesuche.

Eine perfecte Köchin wird gesucht Hainerweg 1. 1136

Ein fleißiges reinliches Mädchen, das selbstständig kochen kann und alle Ar-
beiten gut versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 1202

Gesucht gegen 60 fl. Lohn ein solides Hausmädchen, welches in der Haus-
arbeit gründlich erfahren ist und in 8 Tagen eintreten kann. Nur solche wollen
sich melden, die gute Zeugnisse aufweisen können. Näh. in der Exped. 1203

Ein Monatmädchen wird gesucht Louisenstraße 1. 1362

Wilhelmstraße 8 wird auf Anfang Februar ein braves und reinliches Haus-
mädchen gesucht. Auch ist daselbst im Hinterhaus ein Zimmer zu vermieten. 1363

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht Geisbergstraße 7, Parterre. 1364

Ein solides Mädchen, welches französisch spricht, nähen und bügeln kann,
wünscht eine Stelle in einer stillen Familie. Gute Zeugnisse sind vorzuzeigen.
Zu erfragen Nerostraße 6 im ersten Stock. 1365

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt,
wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Michaelsberg 12. 1366

Ein gesetztes Mädchen, welches deutsch, französisch und englisch spricht, sich
aller Arbeit unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Kirchgasse 31. 1367

Eine perfecte Köchin, welche auch in Gasthöfen mittleren Rangs bestehen kann,
sucht baldigst eine Stelle. Näheres Gemeindebadgäßchen 1. 1368

Ein Landmädchen gesetzten Alters, welches langjährige Zeugnisse hat, mit Vieh
umgehen kann, auch mit aller Hausarbeit vertraut ist, sucht eine Stelle. Näh.
auf meinem Bureau. Frau Vettermann, Faulbrunnenstraße 1. 1369

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle bei einer stillen Familie oder
Kindern. Näheres Exped. 1370

Ein ordentliches Mädchen, das mit Vieh umgehen und gut melken kann,
wird gesucht. Näheres Exped. 1371

Ein braver Junge kann unter vortheilhaften Bedingungen das Tapezierge-
schäft erlernen. Näh. Exped. 1297

Ein starker Bursche sucht eine Stelle als Hausknecht. Näheres Kirchhof-
gasse No. 8. 1372

Der Unterzeichnete sucht einen tüchtigen zuverlässigen Arbeiter, der das Kies-
graben versteht, in seine Kiesgrube.

Heinrich Morasch, Maurermeister. 1373

Lieber Großvater!

Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem 79. Geburtstag aus der Rö-
derstraße durch die Steingasse auf den Römerberg No. 19.

1374

G. D. A. D. E. D. S. D. J. D.
R. S. D. S. T. S. E. S. J. S.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen unserer Schwägerin **F. L.....g**
auf dem Römerberg zu ihrem heutigen Geburtsfest.

Vergiß dabei nur nicht das Beste

Auf Deinem heutigen Geburtsfeste.

J. A. R. R. 1374

Es werden gegen gute erste Hypothese **8000 fl.** und **11,000 fl.** zu leihen
gesucht. Zu erfragen bei **Heinrich Ried**, Langgasse 14.

140 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit. Näh. Röderallee 8.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß es
dem Allmächtigen gefallen hat, unsern vielgeliebten Gatten, Vater, Schwie-
gervater und Großvater **Christoph Friedrich Meyer** nach kur-
zem aber schweren Leiden Samstag Abend $\frac{1}{2}$ 10 Uhr durch einen sanften
Tod zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause,
Kirchhofsgasse 7, aus statt. Um stille Theilnahme bitten

die tiefbetrübten Hinterbliebenen. 1377

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser guter
Gatte, Vater und Schwiegervater,

Joh. Georg Möckel,

gestern Abend gegen 9 Uhr plötzlich dem Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, den 25. Januar 1864.

1378

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Mittag $\frac{1}{4}$ 4 Uhr vom Leichenhaus
aus statt.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schwerzliche Nachricht, daß
es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte gute unvergeßliche
Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Christine Horn,

am 24. Januar Mittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr nach achttägigem schweren Leiden zu
sich abzurufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 27. Januar Mittags 2 Uhr,
vom Sterbehause, Dohheimerstraße, aus statt.

Elise Horn.

W. Gail.

Margarethe Gail, geb. Horn.

W. Fassbinder.

Caroline Fassbinder, geb. Horn.

1379

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat unsere vielgeliebte Schwester und Schwägerin nach langem und schweren Leiden Sonntag Mittag 2 Uhr in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Mittag $\frac{1}{2}$ vor 3 Uhr vom Sterbehause, Metzgergasse 14, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Geschwister:

Georg Geiter.

Katharina Engelmann, geb. Geiter.

1380

Danksagung.

Allen, welche unserer nun in Gott ruhenden unvergeßlichen Mutter während ihres Jahre langen Leidens durch theilnehmende Liebe Beweise der Anhänglichkeit gegeben, sowie Denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten tiefgefühlten Dank.

Jr. Bender.

Cath. Bender.

Reinh. Bender.

1381

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Verluste unsers unvergeßlichen nun in Gott ruhenden Kindes, **Wilhelm Dingeldi**, so innigen Antheil nahmen, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

1382

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verzeichniß

der Geschworenen für die Assisen des ersten Quartals 1864.

- I. Hauptgeschworene: 1) Joseph Körber zu Stephaushausen. 2) Adam Bremser zu Martenroth. 3) Philipp Schmid zu Wiesbaden. 4) Georg Friedrich Seipel zu Schierstein. 5) Rentner Wilhelm Habel zu Wiesbaden. 6) Buchdr. Aug. Schellenberg zu Wiesbaden. 7) Kaufmann Friedrich Eugenhühl zu Wiesbaden. 8) Weinbdr. Wendel Hippacher zu Wiesbaden. 9) Rev.-Rth. Heinrich Münzel zu Wiesbaden. 10) Bartholomäus Ernst 2r zu Seelenberg. 11) Oberförster Gustav Kessel zu Rod a. d. Weil. 12) Kaufmann Georg Lade zu Geisenheim. 13) Michael Bender zu Marxheim. 14) Rentner Heinrich Schneider 2r zu Diebrich. 15) Jakob Fraund zu Oberseelbach. 16) Rentner Friedrich Gosebruch zu Oberlahnstein. 17) Accessist Wilhelm Neuber zu Niederselters. 18) Joh. Philipp Volkmar zu Niederrod. 19) Oberförster Peter Müller zu Mastätten. 20) Schlossermeister Adam Debus zu Berg-Nassau. 21) Heinrich Dit zu Treisberg. 22) Jacob Röderer zu Winkel. 23) Anton Laubach zu Bornig. 24) Wilhelm Gensmann 2r zu Weyer. 25) Heinrich Laut 3r zu Igstadt. 26) Kaufm. Heinr. Schlachter zu Wiesbaden. 27) Georg Kneifen zu Nordenstadt. 28) Rentner Georg Hofmann zu Wiesbaden. 29) Johann Barth zu Lorchhausen. 30) David Priestersbach zu Delsberg.
- II. Ersatzgeschworne. 1) Christian Schreiner zu Wiesbaden. 2) Weinbdr. Phil. Göbel von da. 3) Rentner Wilhelm Enders von da. 4) Kaufmann Wilhelm Käsebier von da. Fabrikant Hermann Löwenherz von da. 5) Rentner Christian Krell von da. 6) Badewirth Otto Freitag von da. 7) Posamentier Eduard Kalb von da. 8) Friedrich Käsberger von da.

Wiesbadener Theater.

Dienstag: **Der Vetter** Lustspiel in 3 Akten von Benedix. **Der Phlegmatikus.** Lustspiel in 1. Akt.

Ein verlorenes Leben.

Erzählung von Fr. Willibald Wulff.

(Fortsetzung aus No. 20.)

„Acht Jahre Kerkerhaft, acht Jahre in einem feuchten, elenden Loche, und Du wägst, diese Zeit wäre ganz aus meinem Gedächtnisse geschwunden! Rache will ich haben, sie muß mir werden. Ich hab's geschworen, Graf von Sonneck, hab's geschworen bei dem Andenken an meinen schuldlos gemordeten Freund. Hab' Acht auf Deiner stolzen Höhe, daß Dich der Blißstrahl meiner Rache nicht plötzlich zu Boden schmettert.“

Ein höhnisches Grinsen verzerrte sein Gesicht und er hob die Doppelbüchse empor.

„Ich könnte Dich niederschießen wie einen Hund, aber das wäre eine viel zu gelinde Strafe für Deine Schuld. Was hätte ich davon, wenn ich Dir eine Kugel durch's Hirn jagte? Nein, ich muß mich auch weiden können an Deinen Qualen. Dank dem rächenden Himmel, ich weiß jetzt, wie ich Dich tödtlich treffen kann, und bei'm Teufel, ich will es. Du sollst eine Marter erdulden, die Dich langsam verzehren soll. Nur Geduld, noch ist es nicht an der Zeit, aber die Stunde wird kommen, wo ich mein Geheimniß enthüllen kann zu Deinem Verderben.“

Er warf die Büchse über die Schulter und schlug sich in die Hüfte. Wenige Minuten darauf war das Geräusch seiner Schritte im Walde verhallt.

VIII.

Heimliche Liebe.

Es war am folgenden Morgen. In einem der oberen Gemächer des Schlosses, dessen prachtvolle Einrichtung den Geschmack des Grafen in das hellste Licht stellte, befanden sich zwei Personen, in welchen wir den jungen Freiherrn von Tronsberg und seine Schwester Adele erkennen.

Die Letztere saß am Fenster. Ihr bleiches Antlitz war leicht geröthet, eine Folge des lebhaft geführten Gespräches. Ihre Lippen waren fest auf einander gepreßt und ihre dunkeln, blühenden Augen fest auf ihren Bruder gerichtet, welcher mit verkränkten Armen vor ihr stand und ihr Worte zuflüsterte, welche von inhaltsschwerer Bedeutung sein mußten, denn von Zeit zu Zeit erschien ein hämisches Lächeln auf ihrem Antlitz.

Treten wir näher um die Unterhaltung der Geschwister zu belauschen.

Tronsberg schien heftig erregt zu sein. Seine Brust arbeitete heftig und in den Blicken, die er auf seine Schwester schleuderte, lag ein Ausdruck, der von innerer, wilder Leidenschaftlichkeit zeugte. Plötzlich richtete er sich empor und stieß den Sessel zurück, dessen Lehne ihm bisher als Stütze gedient hatte.

„Diese sentimentale Spielerei muß ein Ende nehmen. Ich komme keinen Schritt weiter“, sagte er nach einer Weile. „Auch wird meine Maske lästig. Ich bin gewohnt zu fliegen und hier—“

„Erleidest Du eine Niederlage nach der andern“, unterbrach ihn Adele in höhnischem Tone.

„Die gefeiertsten Schönheiten der Residenz beugten sich vor meiner Macht“, sagte der Freiherr, indem er seine schöne, schlanke Gestalt in einem, ihm gegenüber an der Wand hängenden Trümeau wohlgefällig betrachtete, „und hier scheitern alle meine Versuche, dieses Mädchen zu gewinnen.“

„Du nur allein trägst die Schuld.“

Tronsberg sah sie unwillig an.

„Auf diese Weise wirst Du niemals zum Ziele kommen.“

„Das sagst Du, meine Allirte?“

„Gieb einem Bauer ein Gericht indianischer Vogelnester und er wird eine harte Brotrinde vorziehen. Bist Du denn so ganz verblendet, moderner Cäsar, daß Du nicht einsehest, wie schlecht Dich die Art und Weise Deiner Huldigung kleidet?“

(Fortf. f.)

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 21) 26. Januar 1864.

Cäcilien-Verein.

Heute Vormittag 12 Uhr Probe im Casinosaale.

Cäcilien-Verein.

Dienstag den 26. Januar 7 Uhr Abendunterhaltung im Casinosaal.



Schmurrer

Auf vielseitiges Verlangen findet am Samstag vor Faschnacht statt des projectirten Balles eine grosse costümirte Damensitzung

im Saale des Herrn Scherer

statt. Listen hierzu liegen auf bei Herrn Kaufmann Käsebier und in dem Locale des Herrn Engel. An der Kasse werden keine Karten ausgegeben.

Samstag den 30. d. M.

Dritte carnevalistische Sitzung

im närrisch decorirten Saale des Herrn Engel.

Preis für die beiden Sitzungen 1 fl., für die erste Sitzung 24 kr. und für die Damensitzung 48 kr. Abzeichen für Damen 12 kr. und sind die Abzeichen von der vorigen Sitzung auch zu dieser gültig. Hierzu ladet freundlichst ein

107

Das carnevalistische Comité des Liederkranzes.

Kaltwasser-Heil-Anstalt Dietenmühle.

Laut Beschluß der General-Versammlung vom 21. ds. ist die Dividende für das Rechnungsjahr 1863 auf sieben Prozent festgestellt und erfolgt deren Ausbezahlung am 1. Februar durch das Bankhaus Marcus Berlé in Wiesbaden.

In Auftrag:

Der Director

H. Kruthoffer.

1303

A. Chilo, vorm. J. C. Franken,
Marktstraße 11,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er nunmehr

alle Gattungen von Sämereien

in bester und frischster Qualität auf Lager hat, unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

1302

Sollte vielleicht Jemand an mich oder meine selige Frau noch eine Rechnung zu machen haben, so wird er hiermit ersucht, solche binnen 8 Tagen bei Herrn Hofgerichtsprocurator Cramer einzureichen. **Barbieux.** 1304

Diejenigen Herrn, welche bei mir **Schlittschuhe** geliehen, werden gebeten, solche einzuhändigen; zugleich mache ich auf die schöne Bahn unter dem Hasen in Schierstein aufmerksam.

B. Fritz in Schierstein. 1305

Süße Bratbückinge,
neue **Stockfische**, marinirte holl. **Säringe** und **Sardellen** empfiehlt
1224 **Fr. Strasburger**, Kirchgasse 10.

Die nach gesetzlichen Bestimmungen angefertigten und von der Königl. Preuss. Sanitätsbehörde zum Verkauf erlaubten

Engels'schen Magen-Bonbons
gegen Magensäure, Sodbrennen, Magendrücken und Husten sind zu haben in Schachteln zu 18 kr. und höher, je nach der Grösse bei

A. Schirmer, Markt,
669 alleinige Niederlage für Wiesbaden u. Umgegend.

Lager
in
Kleiderstoffen
aller Art,
Châles,
Seidenzeugen,
Tuch und Buckskin.

J. Herk,

Marktstrasse 13.

Feste Preise.

581

Lager
in
allen Sorten Leinen,
Zwisch, Bettzeug,
Barchend,
wollenen
Tisch- u. Bettdecken,
Vorhangstoffen etc. etc.

Matten in Borsten, Seegras u. Cocos, **Wachstuch-Teppiche** u. **Wachstuchunterlagen** empfiehlt
A. Tillmann, Burgstraße 7. 1230

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 kr. ist fortwährend zu haben bei
18602 **M. Baum**, Neugasse 13.

Mein Haus am Kranzplatz ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

1306

F. Wittlich.

Ein neuer **Küchenschrank** ist zu verkaufen bei
Schreiner **Mühl**, Wellritzstraße. 1307

Bei Unterzeichnetem sind junge **Obstbäumchen** zu haben.
939 **H. Mäckler**, Friedrichstraße 18.

Ein sehr guter **Keller** unter dem Hause Heidenberg 10 ist zu verkaufen oder zu vermietthen. Auskunft ertheilt die Exped. 796

Eine **schlagende Drossel** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 513

Sealgasse 20 ist eine tragbare **Biege** zu verkaufen. 1308

Aechtes Baseler Kirschwasser, Holländischen Genever und Arac de Batavia

empfehlen

Schumacher & Poths

181

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Rauchfleisch per Pfd. 28 fr.,

jeden Tag frisch abgekochten **Schweinesolper**,

jeden Tag frische **Fleischwurst** per Pfd. 20 fr.,

Hausmachende Leberwurst per Pfd. 20 fr.

Mexger **Hetzl**, Schachtstraße 11. 1310

Muhrkohlen

1^{te} Qualität in Schierstein am Schiff empfiehlt

215

Peter Koch, Dogheimerstraße 10.

Aecht kaufassisch Wanzentod per $\frac{1}{2}$ Flasche zu 36 fr.,

" $\frac{1}{2}$ " 18 fr. und

Persisches Insectenpulver " Schachtel 12 fr.

empfehl

A. Thilo, Marktstraße 11. 1302

Bote nach Mainz.

Bestellungen nach Mainz werden jeden Tag in meiner Wohnung, Marktstraße No. 11, und bei Herrn Kaufmann **Karl Berghof**, untere Webergasse No. 16, entgegengenommen und pünktlich besorgt. **P. Mohr**. 1311

Eine einschlafige gebrauchte **Sprungfedermatratze**, **Kommode** und **Kleidergestell** werden zu kaufen gesucht Röderstraße 31, 2r Stock links. 1312

Friedrichstraße 30 sind fortwährend **Kartoffeln** zu verkaufen. 999

Auf dem **Englert'schen** Gute in Eltville zu verkaufen:

1 Viktoria-Wagen,

1 großer vierziger Wagen mit Bedientensitz,

1 Tafelklavier.

1313

Saalgasse 14 stehen einige billige **Kanape** zu verkaufen. 1271

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage u. Freitage).

Adolphstraße vis-à-vis der Landesbank ist der zweite und dritte Stock meines Seitenbaues an stille Familien auf 1. April zu verm. **J. Wittlich**. 585

Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern u. auf den 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann Mittags zwischen 4 und 5 Uhr eingesehen werden.

A. Fach u. G. Hahn. 586

Adolphstraße 5 ist eine Wohnung im 4. Stock von 6 Zimmern u. auf den 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann Vormittags zwischen 10 und 12 und Nachmittags 2 und 4 Uhr eingesehen werden.

A. Fach u. G. Hahn. 586

Bahnhofstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten und bis zum 1. April zu beziehen. 112

Bleichstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer im 2. Stock zu vermieten. 133

Dogheimerstraße No. 11 6 Zimmer nebst Zubehör und Gartenbenutzung im Ganzen oder getheilt. Zu erfragen eine Treppe hoch. 311

Dogheimerstraße 13, eine freundliche kleine Wohnung, 2—3 Zimmer mit Küche u., an eine stille Person zu vermieten. 707

- Dohheimerstraße 21 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 986
- Dohheimerstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Kammern, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatz auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. 393
- Dohheimerstraße 30 a in meinem neubauten Landhause ist eine freundliche Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern u. auf 1. April oder auch früher zu vermieten. W. Gail, Zimmermeister. 18800
- Dohheimerstraße 31 ist der untere Stock, aus 4 ineinandergehenden Zimmern nebst geräumiger Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör bestehend, zu vermieten und kann sogleich oder den 1. April bezogen werden. 1259
- Elisabethenstraße 6 ist eine Wohnung ohne Möbel Parterre oder Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf den 1. April zu vermieten. 587
- Ellenbogengasse No. 9 ist ein Laden nebst vollständigem Logis auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei L. Ackermann. 465
- Emserstraße 27 (Landhaus), ist im Vorderhaus eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, wie auch der 2. Stock mit allem Zubehör zum 1. April, und im Seitengebäude ein Dachlogis von 3 Zimmern mit Zubehör, gleich beziehb., zu vermieten. 135
- Emserstraße 31 ist der 2. Stock im ganzen oder getheilt zu vermieten. 1148
- Faulbrunnenstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 395
- Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, ein möbirtes Zimmer zu verm. 1149
- Untere Friedrichstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April zu vermieten. 1314
- Friedrichstraße 30 ist ein Logis im Hinterhaus im 2. Stock, mit Scheuer, Stall, mit oder ohne Werkstätte, auf den 1. April zu vermieten. 1999
- Friedrichstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei Hof-Schreiner Blumer. 1315
- Bei der obern Friedrichstraße 42 ist im Vorderhaus eine Mansardwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau. 114
- Geisbergweg 9 ist eine vollständige Parterrewohnung auf den 1. April zu vermieten. Näh. Taunusstraße 28 bei Zimmermeister J. Vogel. 1316
- Geisbergstraße 11 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 591
- Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage auf 1. April 1864 zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer, Architect Waim. 594
- Geisbergstraße 15 ist auf den 1. April 1864 die Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres im Europäischen Hof. 592
- Geisbergstraße 16 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in Zimmer, Cabinet, Küche, Keller und Holzstall. Näh. bei W. Hack, Weberg. 5. 1317
- Goldgasse 1 ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Schuhmacher G. Schäfer. 832
- Goldgasse 8 im Vorderhaus ist eine Dachwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche u. an eine stille Familie zu vermieten. 1318
- Graben 16 sind auf den 1. April mehrere Logis zu vermieten. Näheres Metzgergasse 21. 1319
- Häfnergasse 18 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 1354
- Heidenberg 17, Sommerseite, ist eine vollständige Wohnung im zweiten Stock und eine im dritten Stock auf 1. April anderweit zu vermieten. 598
- Heidenberg 19 ist ein Logis zu vermieten. 1152
- Hirschgraben 10 b ist eine Wohnung im ersten Stock zu vermieten. 153

Kapellenstraße 6 ist ein Logis von 4 Zimmern sammt Zubehör, Küche, Bleichplatz und Gartenvergnügen von dem 1. April 1864 an zu vermieten. Auch ist daselbst eine möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit Doppelfenster gleich zu vermieten. 602

Kapellenstraße 9 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc., zu vermieten und kann auf Verlangen sogleich bezogen werden. 1154

Kapellenstraße 35 ist der 1. Stock, bestehend in 1 Salon und 4 geräumigen Zimmern, Küche, Regen- und Brunnenwasser, Gaseinrichtung, elektrischen Schellen, am 1. April zu beziehen. Daselbst ist auch der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näheres bei E. Baum, Kapellenstraße 31. 603

Kirchgasse 3 ist ein Logis im 2. Stock, aus 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf den 1. April, auch früher, zu vermieten. 1320

Kirchgasse 4 ist eine Wohnung, bestehend aus Salon und 4 bis 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 604

Kirchgasse 19 (Eck der Kirch- und Friedrichstraße) ist die 2te Etage (9 große Zimmer mit Balkon, Küche etc.) sofort zu vermieten. 1155

Kirchgasse 20 ist ein Laden mit einem Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Näheres Auskunft Louisenstraße 32. 605

Kirchgasse 31 im mittleren Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und sonstigem Zubehör auf den 1. April zu vermieten und kann auch sogleich bezogen werden. 606

Kirchgasse 47 im Hofbau ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1321

Leberberg No. 1

eine Wohnung, enthaltend 1 kleinen Salon, 1 Wohnzimmer, 3 Schlafzimmer mit 6 Betten, 1 Küche im 2. Stock, mit schönster Aussicht zu 40 fl. per Monat zu vermieten. Auch werden einzelne Zimmer abgegeben. 20

Louisenplatz 1, 3r Stock, ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 614

Louisenstraße 10, Bel-Etage, vom 1. Febr. an 4 schön möblirte Zimmer — auch getheilt — zu vermieten. 1322

Untere Louisenstraße 12

ist die Bel-Etage nebst Allem, was zu einer solchen Wohnung gehört, vom 1. April d. J. an anderweitig zu vermieten. Das Nähere in dem Hause selbst Parterre. 1157

Zu vermieten.

Louisenstraße 12 eine Bel-Etage, bestehend in 6 Piecen und dem nöthigen Zubehör. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von

E. Lehendecker, Kirchgasse 17. 1323

Louisenstraße 15 ist die Bel-Etage mit Zubehörungen vom 1. April d. J. an zu vermieten. 1097

Louisenstraße 18 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer, 2 Stiegen hoch, zu vermieten. 610

Louisenstraße 32

ist Parterre eine Wohnung mit 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. G. R. Hegel. 159

Louisenstraße 32 (Bel-Etage)

sind 2 Salons, 3 kleine Stuben, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und sonstiges Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1324

- Mainzerstraße 16 ist eine für sich abgeschlossene Gartenwohnung mit 3 Zimmern und 2 Mansarden nebst Küche, Küchenkammer und Holzstall auf den 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 612
- Marktstraße 15 ist ein Logis, 3 Zimmer, Cabinet nebst Zugehör, an eine stille Familie sogleich oder auf 1. April zu vermieten. 838
- Marktstraße 24 ist eine Wohnung in dem 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 613
- Mauergasse 1 sind Logis an stille Familien zu vermieten. 615
- Mauritiusplatz 2 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Cabinet, zu vermieten. 321
- Metzgergasse 15 im Hinterhause ist das Parterre auf 1. April zu vermieten. 1325
- Metzgergasse 32 ist ein Laden und der mittlere Stock im ganzen oder getheilt, nebst einer Mansardenwohnung auf den 1. April zu vermieten. 1326
- Metzgergasse 33 ein kleines Logis zu vermieten. 1327
- Michelsberg 24 Dachstube und Küche an eine Person auf 1. April. 1158
- Mühlgasse 2 ist der 3. Stock — 5 wohlerhaltene Zimmer, Küche, abgeschlossener Gang, Mansarden nebst Zubehör — auf den 1. April 1864 zu vermieten. 18513
- Mühlgasse 9 ist eine Mansardenwohnung auf den 1. April an eine kinderlose Familie zu vermieten. 620
- Nerostraße 17 bei J. Becker ist ein heizbares Zimmer auf den 1. April zu vermieten. 1328
- Nerostraße 18, Hinterhaus, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1098
- Nerostraße 19 ist eine kleine Wohnung an stille Leute zu vermieten. 1329
- Neugasse 20 ist Parterre ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1011
- Oberwebergasse 44 ist im 2. Stock eine Wohnung mit allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. 1330
- Rheinstraße 4 bei Karl Burk ist im 3. Stock ein Logis und der 2. Stock zu vermieten. 1331
- Röderallee 4 ist im Vorderhaus der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, im Ganzen oder getheilt, mit Zubehör auf April zu vermieten; desgleichen im Hinterhaus ein Logis. Zu erfragen im Hinterhaus links. 324
- Röderallee 6 ist die Bel-Étage mit Zubehör ganz und auch getheilt auf 1. April 1864 zu vermieten. Auch ist daselbst ein möbliertes Parterrezimmer an einen anständigen Herrn abzugeben. 1332
- Röderallee 16 sind 4 ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 625
- Röderallee 16 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 1301
- Röderallee 18 im zweiten Stock sind 1 auch 2 Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich oder den 1. April zu vermieten. 1333
- Röderallee 26a ist im 1. Stock ein kleines Logis zu vermieten. 843
- Röderallee 24 ist Parterre ein abgeschlossenes Logis auf 1. April zu vermieten. 1015
- Römerberg 3 sind 2 Logis (Parterre und Dachlogis) an stille Familien auf 1. April zu vermieten. 1161
- Römerberg 6 sind im 3. Stock 2 Wohnungen: die erste bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall; die zweite aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall; beide auf 1. April zu vermieten. Auch ist daselbst ein Logis im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 744
- Römerberg 7 im Vorderh. ist ein kleines Logis auf 1. April zu verm. 1162

Römerberg 24 gleicher Erde ein vollst. Logis auf 1. April zu verm. 1334
 Römerberg 33 ist im 2. Stock ein Logis auf 1. April zu vermieten. 1335
 Schachtstraße 23 im zweiten Stock ist ein Logis, 2 Zimmer, Dachkammer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 1163
 Saalgasse 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 27
 Schöne Aussicht 2 (Villa Panorama) ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 1100
 Al. Schwalbacherstraße 1 ist ein Logis zu vermieten. 1300
 Schwalbacherstraße 11 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 633
 Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. April an zu vermieten. 846
 Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möblirte Zimmer zu vermieten. 635
 Schwalbacherstraße 27 ist der untere Stock des Vorderhauses zu vermieten. Näheres im Hinterhaus bei Wittve Blum. 636
 Kleine Schwalbacherstraße 7 ist auf den 1. April ein vollständiges Logis zu vermieten. Näh. Hochstätte 4. 1336

Sonnenbergerstraße 7

ist eine schöne möblirte Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Küche und Mansarde, von Ende Januar an zu vermieten. 409
 Steingasse 29 sind mehrere Logis zu vermieten. 1018
 Stiftstraße 1 ist die Parterre-Wohnung nebst einem Theil Garten auf 1. April 1864 zu vermieten. Zu erfagen bei H. Matern, Webergasse 38. 7

Stiftstraße 7 (Landhaus, Nerothal)

sind 2 Herrschafts-Wohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen abgegeben; daselbst ist gutes Trink- und fließendes Wasser. 638
 Taunusstraße 31 sind im Hinterhaus zwei Zimmer nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 1167
 Taunusstraße 43 ist der zweite und dritte Stock, ein jeder mit Salon und 7 Zimmern, nebst allem möglichen Zugehör zu vermieten und am 1. April zu beziehen. Näheres im Hause selbst, Parterre. 182
 Wellritzstraße 5 ist der erste und zweite Stock nebst einer schönen Mansard-Wohnung und sonstigem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 850
 Wellritzstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarden, auf den 1. April zu vermieten. 187
 Wellritzstraße 7 der 1. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 642
 Wellritzstraße 18 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller; Parterre 5 Zimmer, Küche, Keller, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermieten. Auch sind daselbst 2 heizbare Mansarden zu vermieten. 333
 Wellritzstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. W. Philippi. 34
 Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör gleich zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansardwohnung zu vermieten. 644
 Wellritzstraße 20 Parterre rechts sind möblirte Zimmer zu vermieten. 645
 Wellritzstraße 21 ist ein heizbares Dachzimmer an eine stille Person zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 1169
 Ein möblirtes Zimmer ist an einen Herrn für monatlich 6 fl. zu vermieten. Näheres Exped. d. B. 414
 Laden, Comptoir und Magazin ist Neugasse 5 sogleich zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock beim Eigenthümer. 648

Ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und kleinem Cabinet nebst Zubehör, den 1. April beziehbar, ist zu vermieten Webergasse 5. 1019
Bei Philipp Dörner an der Platter Chaussee ist ein vollständiges Dach-Logis auf 1. April zu vermieten. 1170

In einem hübsch gelegenen Landhause ist eine freundliche Bel-Etage von fünf Zimmern, worunter zwei Salons, der eine mit Balkon, ferner zwei geräumige Mansarden, Küche, Keller, Holzraum, Waschküche, Brunnen im Hause und Gartenvergnügen, auf den 1. April oder auch früher, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. 1174

In meinem neuerbauten Hause, Wellstr. 1, ist der erste, zweite und dritte Stock, jeder enthält 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April, auch früher zu vermieten. Im No. 3 ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, und eine Mansardenwohnung zu vermieten. Auf Verlangen kann Garten und Stall dazu gegeben werden. 1175

Ph. Fr. Erckel. 415
In meinem Haus an der Platter Chaussee ist der 3te Stock (Frontispiz) auf den 1. April zu vermieten. N. Bickelmayer. 334

Ein Laden ohne Logis ist zu vermieten. Das Nähere im Hamburger Hof. 649

Zu vermieten.

In meinem Hause ist ein Laden mit Cabinet auf 1. April zu vermieten. 1176

H. Sulzer, große Burgstr. 10. 752

In meinem in der Adelhaidestr. gelegenen Wohnhause ist die erste Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 1177

Carl Beckel. 18799
Der erste und zweite Stock meines neuerbauten in der Moritzstr. gelegenen Wohnhauses ist zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Jonas Schmidt, Moritzstr., sowie der Eigenthümer

Ph. Schmidt, Schulgasse No. 4. 1337

In dem vormals Jacob Diener'schen Wohnhause in der Webergasse sind 2 kleine Logis an stille Familien auf den 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Bäckermeister Machenheimer, Nerostr. 654

Ed. der Lang- und Goldgasse 23 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 855

Ein Laden mit Cabinet ist sogleich zu vermieten. Näheres bei

Chr. Spitz, Goldgasse 23. 856

In meinem neuerbauten Wohnhause (Heidenberg) sind mehrere Wohnungen zu vermieten und gleich oder bis zum 1. April zu beziehen.

H. Wächter, Friedrichstr. 18. 939

Zu vermieten

eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche. Zu erfragen Faulbrunnenstr. 3, eine St. hoch. 1177

Ein Weinkeller zu vermieten. W. Haack, Webergasse 5. 657

Dogheimerstr. 21 kann ein Gymnasiast Kost und Logis erhalten. 986

Hirschgraben 1 können einige ledige Herrn Kost und Logis haben. 1178

Moritzstr. 9 im Hinterhaus bei P. Geiger können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 1338

Hochstätte 3 können zwei Arbeiter Logis erhalten. 1339

Al. Schwalbacherstr. 1 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 1300

Arbeiter können Schlafstelle erhalten Röderstr. 15. 1340

Röderallee 16 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 1301

F. L. Schmitt, Taunusstrasse 25,

empfehl't:
Inländische Weine von 24 fr. bis fl. 1. 45 fr. per Flasche.
Ausländische als: **Bordeaux** von fl. 1. 12 fr., fl. 1. 24 fr. und
fl. 1. 36 fr., **Malaga** fl. 1. 12 fr., ganz alten fl. 1. 24 fr., **Madeira**,
Sherry, **Portwein** u. s. w., sodann Spirituosen: **Rum**, ächten
Jamaica von fl. 1. 12 fr. bis fl. 1. 45 fr. per Flasche, **Arrac de**
Batavia alt, fl. 1. 24 fr., ächt Schwarzwälder **Kirschwasser** fl. 1. 24 fr.
franz. **Cognac** fl. 1. 45 fr. bis fl. 3. — **Punschessenzen** von
Selner, Diefenbach, Röder u. s. w. 1309

Feinste Punsch- & Grog-Essenzen,

Preisgekrönte Fabrikate,

von
J. Selner in Düsseldorf, J. A. Röder in Köln u. A. Poths hier
empfehlen **Schumacher & Poths**
181 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich, vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen
Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewährt sind, nur
allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei
492 **A. Quersfeld**, Langgasse.

Frische Pariser Blumenkohl, Schellfische,
Cabeljau, Bückinge, zum Rohessen und
Braten, sowie gewässerten Labberdan, Holl.
Häringe u. Sardellen empfiehlt billigst

Joh. Adrian,

1195

Michelsberg No. 6.

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei **F. L. Schmitt, Taunusstrasse 25.** 1388

Cabljan und Soles

sind eingetroffen bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 1389

Frische Cabeljau

per Pfd. 20 fr. sind eingetroffen bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 1348

Täglich frische Kröppeln bei Bäcker **Maldaner, Marktstr. 25.** 1350

Verein für Naturkunde.

Heute Mittwoch den 27. Januar Abends 6 Uhr im Museumsaal
Vortrag des Herrn Professor Kirschbaum über
Trichinen.

Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 57

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 29. Januar, Abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn Dr. Nippold
über die **Baukunst des Islam** als Zeugniß seiner geschichtlichen Entwick-
lung (die Moscheen Kairo's).

Nachtglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 35

In Folge vielseitiger Aufforderung beabsichtigt das **Wiesbadener Män-
nerquartett**, unter gütiger Mitwirkung des Solo-Guitarristen Herrn
F. Fischer, sämtlich Mitglieder des hiesigen Hof-Theaters, im
großen Saale des Herrn Engel drei **humoristische Vocal-
& Instrumental-Abendunterhaltungen** zu veranstalten.
Freitag den 29. Januar erste Abendunterhaltung.

Program.

Erste Abtheilung.

- 1) Oubertüre zu Dichter und Bauer für Streich-Quartett von Suppe.
- 2) Wald-Scene für Männer-Quartett, a) Sehnsucht, b) zur Jagd,
von Rüfen.
- 3) Phantastie aus der Oper „Tannhäuser“, vorgetragen auf der Metall-
plattenguitare.
- 4) Geburtstags-Gratulation. Komisches Quodlibet von R. Genée für
Männerquartett.
- 5) Walzer für Streichquartett.
- 6) Die deutschen Bundesstaaten. Komisches Männerquartett von Zöllner.

Zweite Abtheilung.

- 1) Charivari, Quodlibet für Streichquartett von Wittner.
- 2) Drei Volkslieder von Mendelssohn: a) Entfliehe mit mir, b) Es fiel
ein Reiss, c) Auf dem Grabe, Gedicht von Heine, für Männerquartett.
- 3) Deutscher Zapfenstreich, componirt von F. Fischer, vorgetragen auf
der Metallplattenguitare.
- 4) Der Hirtenknabe, Männerquartett von Häser.
- 5) Galopp für Streichquartett.
- 6) Nasen-Cantate, komisches Quartett von R. Genée.

In diesen Tagen wird die Subscriptionsliste circuliren; auch liegt eine Liste
in der Wirthschaft des Herrn Engel, sowie in den Cigarren-Geschäften der
Herren Falter, Webergasse, Hasler, Kranzplatz, und Berghof, Webergasse,
zur gefälligen Einzeichnung offen und bittet man etwaige Subscriptionen bald-
möglichst vollziehen zu wollen.

Subscriptionspreis für eine Unterhaltung à Person 24 kr., für sämtliche
Unterhaltungen à Person 48 kr. An der Kasse tritt ein erhöhter Preis ein.

Es laden hierzu ergebenst ein

J. Kuhl. A. Lutz. F. Fischer. H. Werms. 1144

Abend-Unterhaltung

des
Turn-Vereins
am 30. d. M., Abends 8 Uhr,
im Saale des „Schwalbacher Hofes“
(Herrn Fritz Rießer)
zum Besten von
Schleswig-Holstein.

Programm.

- | | |
|---|---|
| I. Abtheilung. | II. Abtheilung. |
| 1) Musikstück. | 5) Klavierstück, vorgetragen von einer jungen Dame; |
| 2) Eröffnungsrede. | 6) Fechtübungen; |
| 3) Turnerische Gruppierungen. | 7) Männergesang; |
| 4) Männergesang. | |
| 8) Barbarossa, Lebendes Bild in 3 Abtheilungen. | |
- Karten für Herrn à 36 fr. und für Damen à 18 fr. sind zu haben bei
den Herrn **Chr. Limbarth, J. W. Käsebier und W. Bergbof.**
Der Vorstand.

Verein Mercur.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Generalversammlung bei Herrn **Chr. Moos, Kirchgasse.**

Bürgerverein.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Generalversammlung.
Tagesordnung: Wiederholte und schließliche Verathung wegen des Eintrittsgeldes.
Der Vorstand.

Frische Schellfische

billigst bei **Hch. Philippi, Kirchgasse 22.**

Fromage de Brie

in sehr reifer schöner Qualität bei **Chr. Ritzel Wwe.**

Prima Schmelzbutter

in $\frac{1}{4}$ Kübeln wie im Anbruch empfiehlt billigst
A. Schi mer, Markt.

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 fr. ist fortwährend zu haben bei
M. Baum, Neugasse 13.

Gute frische Butter, per Pfd. 30 fr., ist fortwährend zu haben
Säfnergasse 17.

Schwalbacherstraße 23 ist wieder gut gesponnenes **Saufgarn** zu haben.

Getragene Herren- und Damenkleider werden fortwährend gekauft
 bei **A. Harzholz**, Goldgasse 21. 731

Bürger-Krankenverein. 253

Die Vereinsmitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß Mittwoch den 27. Januar Nachmittags $\frac{1}{4}$ Uhr das Vereinsmitglied, Herr Joh. Georg Möckel vom Reichenhaus, ausbeerdigt wird.
 Wiesbaden, den 27. Januar 1863. Die Direction.

Ruhrkohlen

direct aus dem Schiff ohne Preis-Aufschlag bei
 110 **J. R. Lembach** in Viebrich.

Beste Qualität Ruhrkohlen

sind durch die Herren J. A. Ritter und Wilh. Filbach das gemessene
 Malter zu 1 fl. 24 fr. aus dem Schiff in Schierstein zu haben bei
Wilh. Kimpel aus Caub. 18779

Coaks per Rumpf 1 fr. sind wieder vorrätig bei
J. C. Wagemann. 1403

4 halbjährige englische Zwerghühnerhahnen, Farbe Goldfasan, daher
 schön zur Nachzucht, verkäuflich zusammen oder einzeln Mainzerstraße 9. 1396

Zwei Blumenvorfenster, stark in Eichenholz, 4' u. 4 $\frac{1}{2}$ " breit, 5' u.
 8" hoch, 1' tief, preiswürdig verkäuflich Mainzerstraße 9. 1397

Langgasse 3 sind billig zu verkaufen

1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 eiserne Bettstesse, 3 Strohstühle, 1 Nach-
 tisch, sämmtlich gebraucht. 1398

Alle Arten Steppereien werden schnell besorgt, sowie ganze Ausstat-
 tungen, mit Baumwolle genäht per Elle 2 fr., ditto mit Seide 3 fr. bei
 733 **W. Hack**, Webergasse 5.

Deutschen und englischen Unterricht erteilt

Frau **Dr. Tittmann**, Louisenstraße 13. 210

Bei Unterzeichnetem sind junge Obstbäumchen zu haben.
 939 **H. Mäckler**, Friedrichstraße 18.

Ein sehr guter Keller unter dem Hause Heidenberg 10 ist zu verkaufen
 oder zu vermieten. Auskunft erteilt die Exped. 796

Wegen Wohnungsveränderung ist eine Ladeneinrichtung nebst Glas-
 schränke zu verkaufen. Näh. in der Exped. 1354

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von Elise Neubert, Hebamme, befindet sich Quintinsgasse 20 in Mainz. 17840

Ein fast noch neuer Flaschenzug nebst einer dazu gehörigen Kette zu
 verkaufen kleine Webergasse 6. 1399

2 Nußbäume sind Leberberg 4 zu verkaufen. 1234

Schachtstraß 9 ist eine Grub. Kuhdung zu verkaufen. 1400

Schachtstraße 8 sind 5-6 Facen guter Mist zu verkaufen. 1401

Saalgasse 18 ist eine Grube Kuhdung zu verkaufen. 1402

Wetzgergasse 25 sind 4-5 Karren frischer Pferdemist zu verkaufen; auch
 kann der Mist von 4 Pferden jede Woche abgegeben werden. 1239

Ein einspänniges **Chaisen-Pferdegeschirr** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1355

Ein Nähmädchen verlor am 22. ihr **Portemonnaie** mit einigen halben Guldenstücken und kleiner Münze von der Taunus- und Wilhelmstraße nach der Webergasse und zurück. Man bittet solches Saalgasse 30 abzugeben. 1404

Gefunden ein **Taschentuch**, welches der Eigenthümer gegen Vergütung der Einrückungsgebühr Bleichstraße 1 in Empfang nehmen kann. Rossel. 1405

Ein junger grauer **Pinscherhund** mit abgeschnittenen Ohren und Schwanz hat sich verlaufen. Wer denselben Häfnerg. 8 zurückbr., erhält eine Belohnung. 1406

Ein Mädchen sucht ein Stübchen mit Bett. Offerten werden bei der Exped. d. Bl. entgegengenommen. 1407

Vier erwachsene Kinder werden einzeln, auch zusammen in die Pflege gegeben. Näh. Louisenstraße 22. 1286

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näheres Schwalbacherstraße 23. 1361

Stellen-Gesuche.

Ein fleißiges reinliches Mädchen, das selbstständig kochen kann und alle Arbeiten gut versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 1202

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht Geisbergstraße 7, Parterre. 1364

Ein gesetztes Mädchen, welches deutsch, französisch und englisch spricht, sich aller Arbeit unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Kirchgasse 31. 1367

Eine perfecte Köchin wird gesucht Hainerweg 1. 1136

Ein Dienstmädchen vom Lande, von 16—18 Jahren, welches sogleich eintreten kann, gesucht N. Webergasse 6. 1408

Ein starkes Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gesucht Langgasse 31. 1409

Es werden Köchinnen, Hausmädchen und Kindermädchen durch das Stellen-nachweisebureau von Frau Buchenau, Mauergasse 17, gesucht, die gleich auch später eintreten können. 1410

Sonnenberger Chaussee 6 wird eine starke reinliche Person zum Monatdienst gesucht. Im obern Haus zu erfragen Nachmittage von 2 bis 4 Uhr. 1411

Ein Mädchen, welches sogleich eintreten kann, wird in Dienst gesucht. Näh. große Burgstraße 11. 1412

Ein Mädchen, welches vollständig kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten. Näh. Nerostraße 33, 2. Stock. 1413

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich auch der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie und kann gleich eintreten. Zu erfragen bei der Exped. 1414

Eine perfecte Köchin, welche noch nicht hier gedient, die besten Zeugnisse aufweisen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Lettermann, Faulbrunnenstraße 1. 1415

Ein braves reinliches Mädchen wünscht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein in einer kleinen Familie. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1416

Ein junger Mensch von 22 Jahren, welcher seit 3 Jahren mit einer Familie als Kammerdiener auf Reisen war, und durch den Tod seines Herrn, mit den besten Zeugnissen versehen, wieder zurückgekommen, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres zu erfragen Oberwebergasse 30 im 1. Stock. 1417

Ein braver Junge kann unter vortheilhaften Bedingungen das Tapezirergeschäft erlernen. Näh. Exped. 1297

Ein wohlgezogener Junge kann das Hutmachergeschäft erlernen. Näh. Exp. 1258

26,000 fl. liegen gegen erste Hypothek und doppelte Sicherheit ganz oder getheilt kommenden April zum Ausleihen bereit. Zu erst. Kapellenstr. 9. 1215
7500 fl. werden auf erste Hypothek und gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf den 1. April d. Js. zu leihen gesucht. Wo, sagt d. Exped. 461
9—10000 fl. werden gleich oder auf 1. April gegen gute Versicherung ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 1214
 Es werden **6—8000 fl.** gegen doppelte Sicherheit ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres bei der Exped. 1095

Bahnhofstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten und bis zum 1. April zu beziehen. 112

Dogheimerstraße 31 ist der untere Stock, aus 4 ineinandergehenden Zimmern nebst geräumiger Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör bestehend, zu vermieten und kann sogleich oder den 1. April bezogen werden. 1259

Panggasse 3 ist ein kleines Logis auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1418

Leberberg No. 1

eine Wohnung, enthaltend 1 kleinen Salon, 1 Eßzimmer, 3 Schlafzimmer mit 6 Betten, 1 Küche im 2. Stock, mit schönster Aussicht zu 40 fl. per Monat zu vermieten. Auch werden einzelne Zimmer abgegeben. 20

Schwalbacherstraße 11 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 633

Der seither von Herrn Thilo bewohnte Laden nebst Logis ist vom 1. April an anderweitig zu vermieten. Näheres bei

Bernh. Jonas, Panggasse 25.

Rheinstraße 6 bei Adam Blum sind 2 schöne Logis, jedes 3 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden u., auf 1. April zu vermieten. 1104

Webergasse 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermieten und den 1. April zu beziehen.

Das Nähere bei G. Christmann sen. 184

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind auf 1. Februar, **Vonisenplatz 1** im 3. Stock, zu vermieten. 1298

In einer gebildeten, kinderlosen Familie kann eine Dame ein freundlich möblirtes Zimmer mit Kost für den monatlichen Preis von 40 Gulden bekommen. Näh. Exp. 1175

Bivat Susanna!

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von der Dogheimerstraße bis zur Kirchgasse hinein der lieben Susanna zum 16. Geburtstag. Ungeannt. 1419

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Zu W. A. Mozarts Gedächtnisfeier: **Don Juan.** Große Oper in 2 Akten. Nach dem Italienischen frei bearbeitet. Musik von Mozart.

Für Schleswig-Holstein sind ferner bei mir eingegangen:
 von Herrn Ph. W. in Kennerød 10 fl., B. in Wiesbaden pro Februar 1 fl., Sammlung in Caub 04 fr., Herrn R. in Wiesbaden pro Jan. und Febr. 2 fl., G. S. 10 fl., G. C. 1 fl., W. D. 1 fl. 45 fr., G. S. 1 fl., W. C. 4 fl., A. B. 2 fl., G. 30 fr., W. R. 1 fl., F. G. 5 fl., F. R. 3 fl., A. S. 1 fl. 45 fr., R. S. 5 fl., zus. 49 fl. 40 fr., — welches dankend bescheinigt wird. F. W. Käsebier.

Holzversteigerung.

Freitag den 5. Februar l. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, kommen im Strinztrinitatiser Gemeindevald-District Ruppertsborn 3. Thl. a. folgende Gehölze zur Versteigerung:

49 Eichenstämme von 4860 Cubf.

18³/₄ Klafter eichen Scheitholz,

18¹/₂ " Stockholz,

2 Karrn Schlagabraum.

Bemerkt wird, daß mit dem Stammholz angefangen wird, und diese Stämme meistens schwere und schöne Eichen sind, welche sich zu Diele eignen.

Strinztrinitatis, den 23. Januar 1864.

Der Bürgermeister.

1322

Feiz.

N o t i z e n.

Heute Donnerstag den 28. Januar Vormittags 10 Uhr Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindevald District Hecke 1r Theil. (S. Tagbl. 22.)

Herr Heinrich Heil aus Darmstadt läßt

Donnerstag den 28. Januar d. Js.,

Morgens 10 Uhr, im Hofe des Gasthauses zum „Württemberg Hof“ dahier die nachverzeichneten, in gutem Zustande befindlichen Gegenstände gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigern, als:

1. zwei vollständige Wägen,
2. ein Schnappfarren,
3. ein Wasserrwagen,
4. 4 Paar vollständige Pferdegeschirre,
5. ein Reitsattel mit Trense,
6. ein Sattel mit Trage,
7. ein Sattel,
8. zw i Hintergeschirre,
9. zwei neue Chaisengeschirre,
10. ein Jagdwagen,
11. zwei eichene Bettstellen.

Diese Gegenstände können am Tage vor der Versteigerung in obigem Locale eingesehen werden.

Wiesbaden, den 21. Januar 1864.

1227 Heindr. Ried, Commissionär.

Diejenigen, welche mit Zahlung der pro 1863 erhobenen 1¹/₂ Simpel **katholischen Kirchensteuer** noch im Rückstand sind, werden hiermit nochmals gemahnt.

Wiesbaden, 24. Januar 1864.

Preußer, Kirchen-Rechner,

1384

H. Schwalbacherstraße 9.

Sparverein „Zuversicht“.

Generalversammlung Freitag den 29. Januar, 8½ Uhr Abends, in der Restauration von Chr. Moos, Kirchgasse, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen, und pünktlich zu erscheinen ersucht werden.

Vorlagen: 1) Abhör der Rechnung des abgelaufenen Vereinsjahrs;
2) Wahl des neuen Ausschusses.

1423

Der Ausschuss.

A. Thilo, vorm. J. C. Franken,

Marktsraße 11,

empfiehlt:

Rum	pr. Schoppen 20 u. 24 fr.	in der Maas billiger
acht Tauborner Fruchtbrandtwein	16 u. 18 fr.	
weißen und gelben Kummel	10 u. 12 fr.	
ditto Doppelkummel	16 fr.	
Pf. ffermünz	16 fr.	
Magenbitter	16 fr.	
Spiritus, 90 %	20 fr.	

ferner:

Schiedamer Genever, franz. Cognac, Punsch-Essenzen und alle andern Sorten **seine Liqueure** zum billigsten Preise. 1420

E. Basting's Bitterwein.

Die Niederlage dieses so bewährten Heilmittels gegen Magen- und Unterleibsleiden befindet sich bei

P. Bickel, Langgasse 24. 18721

Süße Bratbückinge.

neue **Stocffische**, marinirte holl. **Säringe** und **Sardellen** empfiehlt

1224

Fr. Strasburger, Kirchgasse 10.

Rauchfleisch per Pfd. 28 fr.,
jeden Tag frisch abgekochten **Schweinesolper**,
jeden Tag frische **Fleischwurst** per Pfd. 20 fr.,
Sausmachende Leberwurst per Pfd. 20 fr.

Metzger Hotzel, Schachtstraße 11. 1310

Austern und Caviar

bei **Chr. Ritzel Wtw. 1349**

Frische Schellfische

bei **Sch. Philippi,**
Kirchgasse 22.

1424

F. L. Schmitt, Taunusstrasse 25,

empfiehlt:

Inländische Weine von 24 fr. bis fl. 1. 45 fr. per Flasche.
Ausländische als: **Bordeaux** von fl. 1. 12 fr., fl. 1. 24 fr. und
fl. 1. 36 fr., **Malaga** fl. 1. 12 fr., ganz alten fl. 1. 24 fr., **Madeira**,
Sherry, **Portwein** u. s. w., sodann **Spirituosen:** **Rum**, **ächten**
Jamaica von fl. 1. 12 fr. bis fl. 1. 45 fr. per Flasche, **Arrac de**
Batavia alt, fl. 1. 24 fr., **acht Schwarzwälder Kirchwasser** fl. 1. 24 fr.
franz. **Cognac** fl. 1. 45 fr. bis fl. 3. **Punschessenzen** von
Selner, Diefenbach, Röder u. s. w. 1309

Der Ertrag ist für die Schleswig-Holsteinische Kriegscasse bestimmt.

Ein Duzend Kampflieder für Schleswig-Holstein.

Von F-r.

8. Geh. 18 kr.

Jedem Freunde der schleswig-holsteinischen Sache sind diese, die augenblickliche Lage illustrirenden Zeitgedichte angelegentlich zu empfehlen. Hat sich der Dichter auch nicht genannt, so wird er doch aus seinen Versen leicht erkannt. Denn wer anders vermöchte die Waffe der Sprache so scharf und schneidend zu handhaben, als der Nestor aus dem Chor der Freiheitskämpfer von 1813, als „Freimund Reimar“ der Verfasser der „Geharnischten Sonette“: Friedrich Müdert! Vorräthig in der

**L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.**

Frische Pariser Blumenkohl, Schellfische, Cabeljau, Bückinge, zum Rohessen und Braten, sowie gewässerten Labberdan, Holl. Häringe u. Sardellen empfiehlt billigst

**Joh. Adrian,
Michelsberg No. 6.**

1195

**Nechte Holl. Voll-Häringe u. Sardellen
empfehlst billigst**

A. Thilo, Marktstraße 11. 1420

Raffinirtes Petroleum, 1^a Qualität,

empfehlen

Schumacher & Poths

181

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Reinschmeckende Java und Ceylon Caffee's

per Pfd. 36—42 kr. } im 1/8 %
pr. Pf. 1 1/2—2 kr.

ditto

gelben

40—46 kr.

billiger.

sowie alle in's Colonialwaarengeschäft einschlagende Artikel empfiehlt billigst

1420

A. Thilo, Marktstraße 11.

Reindsfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 kr. ist fortwährend zu haben bei

18602

M. Baum, Neugasse 13.

Necht kaukasisch Wanzentod per 1/1 Flasche zu 36 kr.,

1861

1/2 „ „ 18 kr. und

Persisches Insectenpulver

Schachtel 12 kr.

empfehlst

A. Thilo, Marktstraße 11. 1302

Sollte vielleicht Jemand an mich oder meine selige Frau noch eine Rechnung zu machen haben, so wird er hiermit ersucht, solche binnen 8 Tagen bei Herrn Hofgerichtsprocurator Cramer einzureichen.

Barbieux. 1304

Mein Lager in
Bettfedern, Flaumen, Rosshaare, Wolle

in vorzüglich schöner reiner Waare bringe ich nebst allen übrigen in's Bett-
 waarensach einschlagende Artikel, wie

Bettbarchente, Drilich, Federleine u. dergl.

in empfehlende Erinnerung;

sodann mache bekannt, daß

Eprungfedern, Rosshaar und Seegrasmatrizen, wie fer-
 tige neue **Deckbetten, Plumeaux, Kissen** u. stets auf Lager sind
 oder prompt nach Bestellung ausgeführt werden und für reelle Bedienung
 = Garantie = leiste.

726

Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11.

Zum Fasching

empfiehlt

Farven, Gold- und Silber-Knöpfe und -Eisen,
 Entre-deux, gezacktes Band und Spitzen,
 Ochsenpommade, Capuzen, Unterhosen,
 Long-Shawls, Fleckenwasser, Rosen,
 Valentins, Broschen, Ohrring und Seife,
 Cosmetique, Crinolinen und Reife,
 Hutfacon, Gürtel, Hosenträger und Hauben,
 Fächer für Salon und Gartenlauben,
 Marcelin, Jaconnet, Moll und Nanfoc,
 Gestickte Kragen und Streifen zum Unterrock,
 Rämme, Schirtinghemden und Soulaßen,
 Herrn- und Damenbinden, Handschuh und Gamaschen,
 Kinderspiele, Hutfedern und Schnallen,
 Aermel, Mechaniques und Gummiballen,
 Sammtband à la Grec und Wolle,
 Netze und Rüschen, auch Faden in Strängchen u. Rollen,
 Taschen, Sohlen in Rosshaar, Filz und Stroh,
 Baumwolle, gebleicht, farbig und roh,
 Bouquets, Pantoffel, Stiefelchen und Schuh,
 Und noch viel And'ers, schon Bekanntes dazu.

Wiesbaden, im Januar 1864.

G. Rach, Neugasse 11. 1425



Supp - helti, Supp - heita,
 Supp, die Fastennacht ist da!
Nasen, Larven, Dominos,
Maske anzüge klein und groß
 Und was Herrn und Damen all
 Brauchen zu einem Maskenball.
Goldne Eisen, Silberborden,
Klatschen, klein und große Sorten,
 Alles billig und reell
 Bei **Harzheim** in der Muckerhöhl!



1426

Petroleum,

feinst raffiniert, empfiehlt zum billigsten Tagepreise

A. Thilo, vorm. J. C. Franken,
 Marktstraße 11.

1420

Des R. Pr. Kreis-Physikus Dr. Koch Kräuter-Bonbons

bewähren sich — wie durch die zuverlässigsten Atteste fest-
stellt — vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüg-
lichst geeigneten **Kräuter- und Pflanzenäpfel** bei
Husten, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Ver-
schleimung u., indem sie in allen diesen Fällen, **lindernd,**
reizstillend und besonders **wohlthunend** einwirken: sie
erfreuen sich daher einer immer steigenden rühmlichen Anerkennung und werden
überall, wo sie einmal gebraucht worden, vor anderen ähnlichen Fabrikaten
bevorzugt. — **Dr. Koch's** krystallisirte **Kräuter-Bonbons** werden
in länglichen, mit **nebenstehendem Stempel** versehenen Original-
Schachteln à 18 und 35 kr. nach wie vor stets **echt** verkauft bei
9 **A. Flocker, Webergasse 17.**



Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem
Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung,
sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueber-
reizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.,** Trankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder, Hof-Friseur.**

757

A. Chilo, vorm. J. C. Franken,

Marktstraße 11,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er nunmehr

alle Gattungen von Sämereien

in bester und frischster Qualität auf Lager hat, unter Zusage
der billigsten Bedienung.

1302

Haupt-Agentur und Lager



der
berühmten
patentirten

**Näh-
Maschi-
nen**



von
**Wheeler
und
Wilson**
in
New-York
bei



760

Fr. Knauer, Rengasse No. 9.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität können fortwährend bezogen werden bei

1428

S. Bogelsberger in Viebrich.

Ladeneinrichtung bestehend aus 6 **Glasschränken, Gaslüstre** u.
zu verkaufen bei

Kirchgasse 20. **Wilh. Sternitzki.** 18821

Nachdem mir das Directorium der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebens-Versicherungsbank **Teutonia** zu Leipzig die bis Ende 1863 von Herrn Eduard Hahn dahier geführte Agentur für Wiesbaden und Umgegend übertragen hat, beehre ich mich, dies dem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen und ersuche zugleich die in oben genannter Versicherungsbank versicherten Personen, die seit dem 1. Januar d. Js. fälligen Prämienzahlungen gefälligst an mich gelangen zu lassen.

Wiesbaden, den 15. Januar 1864.

Heinrich Ried, Langgasse 14,
Agent der Leipziger Renten-, Capital- und Lebens-
Versicherungsbank **Teutonia**.

950

Einem geehrten Publikum

diene zur gefälligen Nachricht, daß es dem Unterzeichneten von hoher Landesregierung gestattet worden ist, das von uns gefertigte **Aquarium**, welches in der Ausstellung keinen Käufer gefunden hat, zu verlosen, à 1000 18 fr., welches unter polizeilicher Aufsicht demnächst geschieht.

Morgen anfangend, werden wir persönlich unsern Besuch abstaten und eine Photographie desselben vorlegen.

Eine recht zahlreiche Betheiligung wünscht

G. Ph. Graf aus Waldmühlen, Amts-Remmerod. 1429

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes verkaufe ich alle vorräthigen Waaren zum Einkaufspreis.
Jacob Jung, Spenglermeister,
Langgasse 39.

Ein **Landhaus** mit großem Garten und mehreren Bauplätzen, nahe bei der Stadt, sind unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch
Ph. Seebold. 1275

Mein Haus am Kranzplatz ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

1306 **F. Wittlich**.

Mr. Habbershaw, M. R. C. P. L.

ertheilt Privatstunden in der englischen Sprache und Literatur.

Adresse: Schwarzer Bock.

1276

Mehrere Stunden **französischen Unterrichts** sind zu besetzen.

Wwe. Lambrich, Mauergerasse 1. 1277

Eine rentable Wirthschaft

(Restauration), nahe bei der Stadt gelegen, ist gegen Dreihundert Gulden **Cautio**n in baar billig zu verpachten. Näheres bei **Thorn**, Neugasse 22. 1430

Mörizstraße 9 im Hinterhaus ist ein neuer **Bücherschrank** und eine eichene polirte **Bettstelle** sehr billig, und zwei **Fußschemel** zu verk. 1431

Ein schöner großer **Spiegel** mit Goldrahme, ein schönes **Sopha** mit sechs **Stühlen** und ein schöner **Tisch** sind zu verkaufen Mauritiusplatz 3. 1432

Häfnergasse 9 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen.

1433

(Hierbei eine Beilage.)